

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 36

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



R. S. i. Z. Die „Arbeiterstimme“ meint, wir hätten dem Arbeiterkongress mit unserm Bilde „Geduld, Kinderlein, nur Geduld“ schweres Unrecht angethan. Das vermögen wir nun wirklich nicht einzusehen; es ist eher das Umgekehrte der Fall, denn gerade von ihm erhoffen wir ein energisches Auftreten gegen diesen „Skandalhandel“. Könnte es diesmal nicht geschehen, so mag der kommende Kongress mit Nachdruck auftreten. Von den Pfarrrerwerbungen hier und dort steht doch nichts zu erwarten, das sind die Spurelemente der Armenpflege, welche lumpiger Fränklein willen solche junge Seelchen vergangen lassen. Wenn sich aber der Arbeiterkongress der Kinder annimmt, warum sollte er sich nicht auch solcher armen Waislein annehmen? Und um so mehr, da wir nicht nur in der Schweiz, sondern in allen übrigen Staaten die gleiche Barbarei sehen; für die Schweiz ist nur die Schande größer, weil sie sich gern als Muster für die übrigen Nationen aufspielen will. Das wir also etwas kräftig an den Tamtam schlagen, kann für die Sache selbst nur nützlich werden. — K. i. F. Wir empfehlen Ihnen die neue illustrierte Zeitung „Die Schweiz“, welche in Text und Illustrationen immer ganz vorzüglich ist. — H. i. Berl. Unser heutiges Farbenbild wird an der Spree Freude machen, obwohl der „Kolonialwarenladen“ seinen Eingang fand. — Peter. Wenn die Gedichte nicht länger wären als die Schüblinge,

ließen sie sich auch leichter unterbringen. Neben Sie geht, mit dem Beutewurster. — L. M. i. J. Man hat den Dänikern bei Otten den Bären auftelegraphiert, einer ihrer Mitbürger, S. Sch., habe am Wettfahren der Pontoniere in Bern den zweiten Preis (eine goldene Damenuhr) gewonnen. Also Motiv zu einem Abholungs-fest; Musik und viele Neugierige (wie's im Blättli heisst) am Bahnhof. Dröhnender Pfiff. Der Belorbeerte stieg aus, aber mit dem 15. Preis (ein Nachtschlaf). Und wie vom Sturm zertrüben, ist all der Hörer Schwarm und die Musik blus nicht. Ob der Nachtschlaf in das Gemeindegewand aufgenommen wird, gilt noch nicht für sicher, aber originell war's. — F. R. i. S. Wir müssen ein solches Unternehmen dem Verleger der Gottfelf'schen Werte überlassen, für uns passen Bilder aus längst vergangenen Tagen nicht. — Dr. Z. i. S. Weil nur für einen ganz kleinen Teil von Interesse, müssen wir dankend ablehnen. — O. F. i. M. Jetzt wird's gut! Der Vater Causette und der Pfarrrer Klaus behaupten, die katholischen Briefe seien höher als Gott und also auch als alle Regierungen zc. Den Brod-fort niedriger hängen würde demnach diesen Herren nicht das Mindeste schaden. Nur gefl. anfangen. O Canisius! — L. J. i. L. Ein böser Druckfehler passierte einem Bezirksblättchen. Es schrieb, die Zionisten hätten beschlossen: „1. die zwoed-bentliche, beförderliche Besudlung (statt Besiedlung) Palästinas.“ Da wird der Sultan, auf welchen die Juden große Stücke halten, seine Freude dran haben. — S. J. i. G. Das ist ein alter Spruch: „Drum Mädchen, merkt euch die Moral: Ein Offizier ist sehr fatal.“ — Klio. Hier ist das Gedicht: „Logit“ Wer's gemacht hat, wissen wir nicht: „Ohne Ei gibts keine Henne, Ohne Henne gibts kein Ei.“ Ist das Ei ein Kind der Henne, Oder Henne Kind vom Ei? War im Anfang erst die Henne, Oder war zuerst das Ei? Deutscher Philosoph, o trenne Dich von deiner Träumerei: Werde endlich frisch, froh, frei! Freiß die Henne und das Ei!“ — Verschiedenen: Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Teilleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich Table d'hôte à 2 Fr. 50 Cts. Bahnhof-Buffer

Ausgewählte Menus. Excellente Weine.

HOFFER & Cie, Zürich, Augustinerhof 5

empfehlen aus ihrem Verlag:

Handarbeiten nach Fröbel'schen Grundsätzen für Kindergärten, Elementarschulen und Familien	Fr. 4.—
Hunziker, Prof. Dr. Denksprüche aus Pestalozzi's Schriften	1.—
Schweizerisches Fischkochbuch, Handbuch für die Küche	3.—
Goetz, Klei, Edelweiss im Schweizerland, prächt. Bilderbuch f. Kinder	4.—
Goetz, „Petit Edelweiss en Suisse“, eine Geschichte in Bildern f. Kinder	4.—
Goetz, „Arm und verwaist“, eine Geschichte in Bildern für Kinder	4.—
Die Seligpreisungen, 9 Blätter in feinstem Farbendruck, per Blatt	—20
Erinnerungsblätter, 4 sinnige Kompositionen von Fr. T. Zeller, zum Eintragen von Sprüchen etc., per Blatt	—30
Pupikofer, Stufengang für das Freihandzeichnen, 3 Hefte, per Heft	2 50
Korrod, Schreibhefte mit Vorschriften, deutsche Schrift 9 Hefte	2.—
französische Schrift 4 Hefte Fr. 1.—, Rundschrift 1 Heft	—50
griechische Schrift 1 Blatt	—30
Petersen, Die Schweiz Laufhunde, Album	3.—
Petersen, Jagd- und Sportthunde, Prachtwerk	16.—
Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:5000 in 4 Blät., mit Häusernummern	12.—
Plan der Stadt Zürich, Maasstab 1:10000, offen Fr. 2.—, cartonierte	2 20
A-B-C-Plan von Zürich, neueste praktische Ausgabe in Buchform	1.—

Waadtländer Weinkellerei

Telephon 1875 ZÜRICH Militärstrasse 110



empfiehlt ihr permanent grosses Lager in garantirt echten, reinen

Yvorne, Villeneuve
Epesses, Dézaley

in Flaschen, Probekisten assortirt von 25, 50, 65 und 100 Stück.

Feine Lavaux-Weine in Fässern.
Mässige Preise.

Höchste Auszeichnungen. — Exportation.

Grand Prix Exposition hôtelière Nizza 1897. — Goldene Medaille
Bordeaux 1896. Genf 1896.

42-25

Achtungsvoll

F. Gentner-Aichroth.

Ein Diätetikum — von bester Güte

ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterfrüchten der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des f. z. berühmten Mich. Schüppach bahier.) — In Schwächezuständen wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungemein stärkend und überhaupt zur Aufrischung der Gesundheit und des guten Aussehens bewährtes Diätetikum. (Eisen mit Bitterstoffen in leichtverdaulicher Form.) — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zur Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung zu einer Gesundheitskur von zwei bis 4 Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Dépôts: Brunner, Apotheke, Limmatquai, Zürich I und in den übrigen Apotheken. (H1307 204V)

Geschäftsleute, welche ihre Kundschaft bei Hoteliers und Restaurateuren suchen inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich.



Touristen

Caoutchouc-Regenmäntel

mit Etui nur 500 gr. wiegend

Pelerinen mit Ventilation u. Kapuze,
Gamaschen, Tornister,
Trinkflaschen, Trinkbecher,
Taschenapotheke à Fr. 1. 25,
Turniquet-Hosenträger als erster Verband dienend.
Celluloid-Kragen und Manchetten.

H. Speckers Wwe.,
Zürich I

Kuttelgasse 19, Bahnhofstrasse.

Sie danken mir ganz gewiss wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz (patentirt) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto.
R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Der „Gastwirt“

Per 6 Monate Fr. 3.—

Krach

Aus dem Nachlass einer grossen Uhren- und Bazarartikel-fabrik offeriere ich die untenstehenden, spottbillig angekauften Artikel, um schnell Geld zu machen, in zwei Kollektionen.

Die I. Kollektion enthält:

- 1 genau gehende, solide Taschenuhr mit 3jähriger Garantie
- 1 Goldin-Uhrkette
- 1 dazu passenden Breloque
- 1 neueste Cravattennadel
- 1 wunderschöne Broche
- 1 brillant imit. Fingerring
- 1 echte Wiener Zigarrenspitze
- 1 Schutzhülse mit Zigarrenschneider
- 1 Rauchutensilie
- 1 Gesellschaftsspiel

alle diese 10 Stücke zu nur Fr. 8. 50

Die II. Kollektion enthält:

- die in der Schweiz von mir neu eingeführte sog. Mex. Patent-Silberwaren und zwar:
- 6 Stück feinste Messer
- 6 » massive Gabeln
- 6 » schwere Speiselöffel
- 6 » elegante Kaffeelöffel
- 1 massiven Gemüselöffel
- 1 » Suppenschöpfer

also 26 Stück für nur Fr. 6. 75.

Für Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken sehr geeignet.

Beide Kollektionen zus. Fr. 15.

Kein Schund! Nur prima Ware!

Seit Menschengedenken war solch günstige Gelegenheit noch nie da, deshalb beeile man sich zu bestellen gegen Nachnahme oder Voraussendung des Betrages bei

F. BENZ, Export, ZÜRICH.